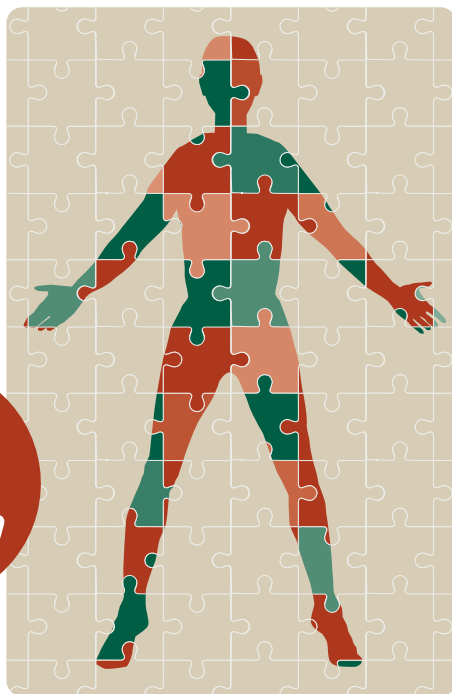


Fachtagung Den Menschen als Ganzes sehen und behandeln – zwischen Ideal und Praxis

Mittwoch, 25. November 2026,
13.00 – 17.30 Uhr mit
anschliessendem Apéro
Seminarzentrum Hottingen,
Freiestrasse 71, 8032 Zürich

Jetzt
anmelden



Eine ganzheitliche Sicht der Gesundheitsfachpersonen auf den Menschen ist ein Schlüsselfaktor für eine effektive und nachhaltige Behandlung. Eine rein symptombasierte Behandlung greift zu kurz, weil sie Wechselwirkungen zwischen diesen Ebenen ignoriert. Menschen sind individuell und reagieren physisch wie psychisch unterschiedlich auf Krankheiten und Ereignisse. Auch der Umgang damit kann sich stark unterscheiden, hat zugleich aber einen entscheidenden Einfluss auf den Behandlungserfolg beziehungsweise den Gesundheitszustand.

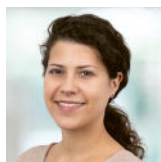
Für eine ganzheitlich ausgerichtete Gesundheitsversorgung braucht es aber nicht nur eine umfassende Perspektive, sondern auch entsprechende Zusammenarbeitsformen, Strukturen und ein System, das eine ganzheitliche Versorgung zulässt, bestenfalls sogar fördert. Was sind zentrale Voraussetzungen, mögliche Stolpersteine und Erfolgsfaktoren?

Die Gesundheitswelt Zollikerberg und die Privatklinik Hohenegg laden in einer gemeinsamen Veranstaltung dazu ein, sich mit diesen zentralen Fragen der Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems auseinanderzusetzen.

Programm

13.00 Uhr	Integriert, integrativ, holistisch, patientenzentriert, personalisiert, ganzheitlich, nachhaltig – was denn nun? Dr. Joëlle Albrecht
13.15 Uhr	Warum eine ganzheitliche Sicht auf den Menschen für das Gesundheitswesen inhärent relevant ist Prof. Dr. Josef Jenewein
13.45 Uhr	Werkstattbericht aus dem Notfall: Ganzheitlichkeit zwischen Selbstverständlichkeit und institutionellen Hürden Regula Schlotterbeck
14.15 Uhr	Voraussetzungen für eine ganzheitliche Gesundheitsversorgung Dr. Flavio Tschopp
14.45 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Eine Kooperation für mehr Ganzheitlichkeit: Zentrum für psychische Gesundheit Dr. Ruedi Schweizer
15.45 Uhr	Lessons Learned aus der Palliative Care bei der Implementierung von Ganzheitlichkeit Dr. Annette Ciurea
16.15 Uhr	Q&A mit Fachpersonen: Warum ist es so schwierig? Wo müssen wir ansetzen? Dr. Jean-Daniel Strub mit Dr. Flavio Tschopp, Dr. Annette Ciurea, Dr. Hanna Steinmann und Dr. Regine Strittmatter
	Anschliessend Apéro

Mitwirkende



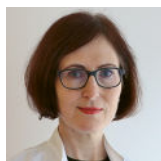
Dr. phil. Joëlle Ninon Albrecht

Die Psychologin ist stellvertretende Leiterin und Fachverantwortliche Nachhaltige Gesundheitsversorgung am Institut Neumünster der Gesundheitswelt Zollikerberg. Zudem ist sie Postdoktorandin am Universitäts-Kinderspital Zürich und beschäftigt sich auch akademisch mit der Wechselwirkung zwischen Psyche und Körper.



Prof. Dr. med. univ. Josef Jenewein

Er ist Ärztlicher Direktor der Privatklinik Hohenegg und leitet den Schwerpunkt Psychosomatische Erkrankungen. Er lehrt an der Universität Zürich und hat sich wissenschaftlich mit Stress, Coping und Resilienz befasst. Sein Interesse gilt dem Leib-Seele-Thema und dem Einbezug von philosophisch-phänomenologischen Ansätzen.



Dr. med. Annette Ciurea

Die Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin mit den Schwerpunkten Geriatrie und Palliativmedizin ist Mitglied der Geschäftsleitung von Age Medical sowie Konsiliarärztin an der Klinik Hirslanden. In ihrer klinischen Tätigkeit setzt sie sich für eine frühzeitige Integration der Palliativmedizin und eine ganzheitliche Versorgung von Menschen mit komplexen Erkrankungen und im hohen Alter ein.



Regula Schlotterbeck

Die diplomierte Expertin Notfallpflege arbeitet schon über zwanzig Jahre auf dem Notfall. Seit drei Jahren ist sie Leiterin des interdisziplinären Notfallzentrums am Spital Zollikerberg. Zuvor hat sie an verschiedenen Spitälern umfangreiche Erfahrungen gesammelt.



Dr. med. Ruedi Schweizer

Der Facharzt FMH für Psychiatrie und Psychotherapie sowie für Allgemeine Innere Medizin leitet das Zentrum für

psychische Gesundheit der Privatklinik Hohenegg an den Spitälern Männedorf und Zollikerberg. Er beschäftigt sich mit Fragen rund um die Schnittstelle von Körper und Psyche.



Dr. med. Hanna Steinmann

Die Fachärztin FMH für Psychiatrie und Psychotherapie ist in einer Praxisgemeinschaft tätig. Sie ist Präsidentin der Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ZGPP), Notfallpsychiaterin und Gutachterin für das FU-Gericht sowie Verwaltungsrätin der Privatklinik Hohenegg. Zudem hat sie als Hausärztin gearbeitet und verfügt damit über sehr breite Erfahrung.



Dr. phil. Regine Strittmatter

Sie ist Direktorin der Stiftung Diakoniewerk Neumünster in Zollikerberg. Die promovierte Psychologin hat zuvor verschiedene Institutionen im Gesundheits- und Sozialwesen geführt und engagiert sich für eine biopsychosoziale Perspektive in der Gesundheitsversorgung.

Dr. theol. Jean-Daniel Strub

Er ist Ethiker mit Fokus auf Gesundheitswesen, KI und Digitalisierung. Er leitet das Institut Neumünster der Gesundheitswelt Zollikerberg, ist Fachverantwortlicher Ethik und Co-Leiter des Ethik-Forums sowie Gründer von ethix – Lab für Innovationsethik. Er moderiert die Veranstaltung.



Dr. rer. soc. HSG Flavio Tschopp

Nach Erfahrungen als Langzeitpatient beschäftigte sich der promovierte Betriebswirtschaftler mit Management, Organisationsentwicklung und Koordination in Gesundheitsorganisationen. Er ist Sekretär des Verwaltungsrats der LUKS-Gruppe, ist als Unternehmensberater tätig und lehrt an der Universität Luzern zu Spitalmanagement.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss: 15. November 2026



Anmeldung: QR-Code oder

→ hohenegg.eyevip.ch/events/FachtagungGanzheitlichkeit2026

Links zu unseren beiden Institutionen

→ hohenegg.ch/veranstaltungen/#fachtagung

→ gesundheitswelt-zollikerberg.ch/de/veranstaltungen/fachtagung-ganzheitlichkeit

Fortbildungsanerkennung

SGPP: 4 Credits

SAPPM: 4 Credits

Bei Fragen steht Joëlle Albrecht gerne zur Verfügung:

joelle.albrecht@institut-neumuenster.ch